

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Ornithologischer Beobachtungsbericht für das Gebiet des
Regierungsbezirkes Chemnitz über die Jahre 1989, 1990 und 1991

**Kronbach, Dieter
Weise, Willy**

1993

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-130259

Ornithologischer Beobachtungsbericht für das Gebiet des Regierungsbezirkes Chemnitz über die Jahre 1989, 1990 und 1991

Zusammengestellt von DIETER KRONBACH und WILLY WEISE

Vorbemerkungen

Erneut liegen uns viele wertvolle Beobachtungen aus dem Berichtszeitraum vor. Dafür danken wir allen Einsendern herzlich! Um weitere Straffung bemüht haben wir dennoch versucht, die Lesbarkeit der Ausführungen zu gewährleisten und die Zahl der Kurzformen bzw. Symbole und Zeichen auf ein Minimum zu beschränken. Darin wollen wir auch den vorangegangenen Berichten folgen. Bisher weitgehend bekannte Sachverhalte und bestätigende Daten/Vorkommen wurden in den meisten Fällen nicht aufgeführt, sie bleiben aber wertvoller Bestandteil des Datenfundus.

Aus den drei Berichtsjahren liegen Beobachtungsmeldungen in unterschiedlicher Anzahl vor. Das mag verschiedene Ursachen haben. Ein Grund sind sicher die vielfältigen gesellschaftlichen Veränderungen in unserem Lande, die für den einzelnen Beobachter recht bedeutsam geworden sind, deshalb, weil in vielerlei Hinsicht Aktionsradius, Interessen und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in neuen Dimensionen realisierbar sind und zu neuem Denken und Handeln geführt haben. Damit mag die engere heimatliche Sphäre zumindest zeitweise etwas in den Hintergrund getreten sein.

Diesem Bericht ist kein Beobacherverzeichnis vorangestellt. Bis zur Abfassung des

nächsten Berichtes wird eine Mitarbeiterkartei erarbeitet werden, die außer dem Namen auch die genaue Wohnanschrift (neue Straßennamen und Postleitzahlen u. a. m.) enthalten wird und die dann in diesem Bericht veröffentlicht werden soll. Bitte bei künftigen Einsendungen die genauen Anschriften mitteilen!

Schließlich ist es uns eine angenehme Pflicht, unserem bisherigen treuen Mitarbeiter HARTMUT MEYER für seine umsichtige Tätigkeit in den letzten fünf Berichten herzlich zu danken! Neue, vielfältigere Pflichten – vor allem als Geschäftsführer des Vereins Sächsischer Ornithologen – ließen ihn verständlicherweise die Bitte äußern, aus dem Bearbeiterteam auszuschneiden. Wir danken ihm für seine langjährige gewissenhafte Arbeit ganz herzlich!

Für die kritische Durchsicht des Manuskripts sowie für Ergänzungen und Hinweise sind wir dem Vorsitzenden des Vereins Sächsischer Ornithologen, Herrn DIETER SAEMANN, zu herzlichem Dank verpflichtet!

Obwohl dies mit Sicherheit der letzte Beobachtungsbericht mit der bisherigen alten Kreisstruktur des Regierungsbezirkes sein wird, sollen hier nochmals die Abkürzungen für die Land- und Stadtkreise aufgeführt werden:

BE = Brand Erbisdorf	FL = Flöha	PLL = Plauen-Land
MA = Marienberg	ZS = Zschopau	HA = Hainichen
AN = Annaberg	ST = Stollberg	CHS = Chemnitz-Stadt
SW = Schwarzenberg	ZWS = Zwickau-Stadt	CHL = Chemnitz-Land
AU = Aue	ZWL = Zwickau-Land	HE = Hohenstein-Er.
KL = Klingenthal	AB = Auerbach	GL = Glauchau
OE = Oelsnitz	RB = Reichenbach	WE = Werdau
FB = Freiberg	PLS = Plauen-Stadt	RO = Rochlitz

Weitere verwendete Abkürzungen:

BP	= Brutpaar	O S W N	= für Himmelsrichtungen
BV	= Brutvogel	ö s w n	=
Bv	= Brutverdacht	M	= Maskulinum, männlich (auch 1,0)
ad	= Altvogel	F	= Femininum, weiblich (auch 0,1)
juv	= Jungvogel	TG	= Teichgebiet
pull	= Nestjunges	SB	= Speicherbecken
immat	= unausgefärbt	Tsp	= Talsperre
RK	= Ruhekleid	LSG	= Landschaftsschutzgebiet
PK	= Prachtkleid	NSG	= Naturschutzgebiet
BK	= Brutkleid	FND	= Flächennaturdenkmal

Sterntaucher — *Gavia stellata*

Tsp Pöhl je 1 Ex. 21. 1. — 11. 2. 89, 25. 11. — 8. 12. 90, 12. 1. und 4. 5. 91 (FRÖHLICH, E. MÖCKEL u. a.). 26. — 30. 5. 89 1 Ex. RK NSG Großh. (KIEKHÖFEL und BFA Ornithologie).

Prachtaucher — *Gavia arctica*

Für den gesamten Zeitraum 24 Ex., allesamt von den Tsp des Gebirges bzw. SB Helmsdorf. 6. 12. 90 1 Ex. im Wald bei Morgenröthe/KL gefunden, später im Tierpark Falkenstein verendet (THOSS). 13. 8. 91 1 Ex. Tsp Rauschenbach, schon länger anwesend, Übersommerung? (SCHULENBURG).

Zwergtaucher — *Tachybaptus ruficollis*

Große Unterschiede in den einzelnen Jahren, wahrscheinlich aber auch bedingt durch fehlende Beobachtungen/Meldungen.

1989 19 BP m. mind. 26 juv.
1990 14 „ „ „ 22 „
1991 14 „ „ „ 30 „

Von vielen BP bleibt die Jungenzahl unbekannt; während des Führens erhebliche Jungenverluste! Über zehnmal wird Bv geäußert. In den letzten milden Wintern Überwinterungen auf eisfreien Gewässern: Auf der Zschopau zwischen Witzschdorf (Schönthal) und Sachsenburg sowie auf der Flöha von Falkenau bis zur Mündung überwinteren 1990/91 und 1991/92 mind. 40 (– 50) auf Staustufen. Bei deren Zufrieren wichen die Vögel auf strömungsaktivere Flußabschnitte aus (SAEMANN, zahlreiche Erfassungen, bes. ab Herbst 1990).

Haubentaucher — *Podiceps cristatus*

Repräsentative Angaben über Bruten liegen nur aus 1989 vor: 64 BP, z. T. nach Nestbau ohne Gelege bleibend; bei den erfolgreich brütenden

Aufzuchterfolge ganz gering: 59 juv., die z. T. infolge Nahrungsmangels zugrunde gingen. Weitere Ursachen geringen Bruterfolges: Senkung des Wasserspiegels durch die Wasserwirtschaft sowie einmal Wassermangel durch fehlendes natürliches Dargebot. Diese Tendenzen werden mehrfach auch für 1990 genannt. 1990 Neuansiedlungen in Doberenz und Biesern/RO (JUST, WEISE).

Rothalstaucher — *Podiceps griseigena*

19 Beob. m. 27 Ex., aber kein Hinweis auf Brut. Mitunter längerer Aufenthalt: NSG Großh. 30. 4. — 11. 5. 89 4 Ex., am 12. 5. gar 6 Ex.; 30. 5. — 30. 6. 91 1 Paar mehrfach balzend (KIEKHÖFEL). 27. 4. — 3. 6. 89 1 Ex. LSG Limbacher TG (HERING, KRONBACH u. a.).

Ohrentaucher — *Podiceps auritus*

5. 11. 89 1 Ex. Tsp Pöhl (HERMANN), 18. 11. 89 drei weitere NSG Großh. (KUTSCHERA) und 1 Ex. 1. 12. 90 Stausee Glauchau (FRITSCHKE).

Schwarzhalstaucher — *Podiceps nigricollis*

Bruten im NSG Großh. 1989 35–40 BP, 1990 mind. 80 BP und 1991 knapp 50 BP (HENGST, KUTSCHERA, SAEMANN). Tsp Pirk 5. 7. 89 2 BP mit je 3 juv., ca. 6 Tage alt, 1991 2 BP mit je 1 juv. (ERNST, SAEMANN). SB Helmsdorf 1990 und 1991 je 1 BP m. 2 juv., die flügge wurden (OLZMANN).

Kormoran — *Phalacrocorax carbo*

80 Beobachtungen m. 802 Ex. verteilen sich wie folgt auf die Monate und Dekaden: Feb 2 (– – 2) Mrz 219 (73 12 134) Apr 44 (37 5 2) Mai 13 (5 8 –) Jun 1 (– 1 –) Jul 2 (– – 2) Aug 23 (3 13 7) Sep 14 (4 1 9) Okt 221 (11 12 198) Nov 254 (84 117 53) Dez 9 (6 – 3)

Nachtreiher — *Nycticorax nycticorax*

27.5.90 · 1 Ex. Schloßteich Mechelgrün/PLL (GÖPFERT), ein weiteres vom 16.–20.6.90 Tsp Pirk (FISCHER, B. MÖCKEL).

Silberreiher — *Egretta alba*

29.9.91 3 Ex. über LSG Limbacher TG nach SW ziehend (HERING, KRONBACH, LEICHSENING u. a.).

Graureiher — *Ardea cinerea*

17 Ex. aus Mai, aber nur zweimal wird Bv geäußert (ERNST, KRÄTSCHMER); 192 Ex. aus Januar und Februar belegen Überwinterung.

Purpureiher — *Ardea purpurea*

30.5.91 ein ad. Ex. NSG Großh. (KIEKHÖFEL).

Schwarzstorch — *Ciconia nigra*

45 Beobachtungen mit nahezu 70 Ex. außerhalb des engeren Brutgebietes! 1989 3 Bruten m. 7, möglicherweise 8 juv., dazu 2 Brutversuche außerhalb des bisher bekannten Siedlungsgebietes verdeutlichen: Die Art ist sicherer BV in unserem Gebiet und nimmt weiter zu. An einem Horst tauchten wiederholt zwei Stör-Störche auf (D. HERGOTT).

Weißstorch — *Ciconia ciconia*

An den bekannten Horsten Penna/RO in jedem Jahr 5 juv., in Schlunzig/GL 4, 3 und 3 juv. — 1990 Brutversuch im NSG Großh.: 5 Eier, 1 ad. Ring abgelesen: o 12.7.87 nj. in Schlunzig! Brut aufgegeben (KIEKHÖFEL). — Das Schicksal eines juv. Durchzüglers sei kurz festgehalten: 22.8.89 übernachteten ca. 20 Störche in Conradsdorf/FB. Ein beringter juv. blieb zurück, wurde 2 Tage später abgelesen, gegriffen und erneut freigelassen; schließlich gelangte er über mehrere Zwischenstationen mit Pflege Anfang Oktober in den Storchhof Loburg b. Magdeburg. Er war als Schlüpfling aus der Tierärztlichen Hochschule Hannover zum Storchhof Verden/Aller gebracht, dort aufgezogen und am 20.8.89 freigelassen worden. Er legte die 360 km an einem Tage zurück! (WERNER).

Löffler — *Platalea leucorodia*

Am 31.3.90 3 Ex. den Stausee Glauchau überfliegend (FRITSCHKE).

Höckerschwan — *Cygnus olor*

Gemeldete Bruten 1989 18 m. 67 juv., 1990 nur 15 BP m. 41 juv. — Das ist sicher nicht der gesamte Bestand. Viele kleine juv. gehen ein bzw. verschwinden (Ratten?!); die BP gaben mehrfach ihr Gelege infolge menschlicher Störungen auf.

Singschwan — *Cygnus cygnus*

12.11.89 1 Ex. auf der Zwickauer Mulde bei Wolkenburg-Zinnberg/GL-RO; hielt sich bis etwa Mitte Dezember auf diesem Muldenabschnitt auf (HERING, KRONBACH u. a.). 21.11.91 7 Ex. NSG Großh. (SCHULENBURG).

Zwergschwan — *Cygnus columbianus*

1 Ex. ad. am 25.11.91 NSG Großh. NO—SW überfliegend (KIEKHÖFEL).

Pfeifente — *Anas penelope*

1989 erneut wie im Vorjahr bemerkenswerte Ansammlungen während des Heimzuges: 12.3. NSG Großh. max. 51,34 (KIEKHÖFEL, KUTSCHERA), Tsp Saidenbach 65,53 (KIEKHÖFEL) und Stausee Glauchau am gleichen Tage 48,34 (FRITSCHKE). Am 18.3. Tsp Pöhl 18,22 (FRÖHLICH).

Schnatterente — *Anas strepera*

Maidaten: 1989 7.5.0,1 Tsp Pöhl (KRÄTSCHMER) und 11.5.1,1 am Großen Höhlteich Neuoelesnitz/ST (HÄNEL); 4.5.91 2,2 NSG Großh. Brutverdacht! (SCHULENBURG).

Krickente — *Anas crecca*

Kein Brutnachweis, mehrfach Bv und Brutzeitbeobachtungen: 14.–20.5.89 2,2 NSG Großh. (KIEKHÖFEL) und 13.5.89 1,1 am Oberen Mühlteich Unterlosa/PLL (WOLLMERSTÄDT); 11.6.91 1,1 Hauptteich Hartmannsdorf/ZWL (KUPFER). Nach wahrscheinlicher Brut 1988 bei Satzung auch 1989 und 1990 je 1,1 was erneut Bv rechtfertigt (SAEMANN); 3.5.90 Tsp Eibenstock 1 F, erregt verhaltensmäßig Bv (SAEMANN).

Stockente — *Anas platyrhynchos*

Maximalzahlen außerhalb der Brutzeit: 23.8.89 NSG Großh. ca. 2000 Ex. (KUTSCHERA); 14.1.89 Tsp Pirk 842 (KÜHNE) und am gleichen Tag Tsp Pöhl 735 Ex., 7 Tage später gar 1200 Ex. (FRÖHLICH).

Knäkente — *Anas querquedula*

Erneut Brutzeitbeobachtungen ohne Brutnachweis: NSG Großh. 14.5.89 2,0, (HENGST), 28.5.1,1 (BFA Ornithologie), 15.6.2,1 und 18.6.1,1 (beides HENGST). Tsp Pirk 7.–14.5.89 1,1 (KREISCHKE); LSG Limbacher TG 1990 1,1 übersommernd ohne Brut (HERING). 1990 in Großh. am 22.5. drei und am 26.5. mind. zwei Paare (SAEMANN).

Löffelente — *Anas clypeata*

18. 5. 89 NSG Großh. F führt 5 juv. (HENGST); 26. 5. 90 ebenda 1,1 verpaart und zwei einzelne M (SAEMANN).

Kolbenente — *Netta rufina*

LSG Limbacher TG 9. 8. 89 5 Ex. schlichtf. (HERING); am Abend und an den Folgetagen bis 13. 8. nur 4 verweilend (KRONBACH, WEISE). Ebenda 5.—12. 8. 91 1 schlichtf. Ex. (HERING). — Nachtrag 1986: 29. 9. 3,0 NSG Großh. (BARTHEL).

Tafelente — *Aythya ferina*

Die wenigen Meldungen von Bruten sind im Vgl. zu den Ergebnissen der Vorjahre kaum repräsentativ; 1989 9, 1990 9 und 1991 4 Bruten!

Moorente — *Aythya nyroca*

19. 3. 89 3,3 Tsp Pirk (FISCHER); 6. 10. 89 auf kleinem Teich nahe Flöha 0,1 (U. MEYER); NSG Großh. 17. 3. 90 3,0, am 1. 4. 1,1 und am 14. 4. ebenda 1,1 (HÄDECKE).

Reiherente — *Aythya fuligula*

Viele Sommerbeobachtungen, vor allem aus dem Vogtland. Hohe Mobilität und unsteter Aufenthalt von M und nichtbrütenden F im ganzen Gebiet und lange, vor allem späte Aufzuchtzeit erschweren die genaue Erfassung der Individuen und auch der BP. Bruten zuweilen auch in Ortsnähe: 16. 8. 88 führt 1 F 4 juv. auf kleinem Teich an der Neefstraße in CHS (REINHARDT). Übersicht über die Bruten:

Jahr	BP	juv.	juv./Brut
1989	51	291	5,9
1990	42	210	5,0
1991	31	165	5,3

Bergente — *Aythya marila*

NSG Großh. 26. 2. 89 1,1; 12. 3. 0,1 und 14. 3. 0,1 (KIEKHÖFEL); Herbst ebenda 15.—22. 10. 0,1 ad. (HÄDECKE, SAEMANN); 12. 3. Tsp Saldenbach 4,0 (KIEKHÖFEL) und am 23. 3. 89 Tsp Pöhl 10,17 (!) (B. MÖCKEL).

Eiderente — *Somateria mollissima*

Schutzteich in Annaberg-Buchholz 24. 10. 88—12. 2. 89 1,0 juv., konnte in diesem Zeitraum 16mal bestätigt werden (DICK, HOLUPIREK).

Eisente — *Clangula hyemalis*

3. 12. 90 0,1 auf Grubensee Biesern/RO, das sich zusammen mit einem Mittelsäger deutlich abseits von den ca. 350 anderen Enten hielt (WEISE). 1 Ex. (Geschlecht?) vom 5. 12. 88—3. 3. 89 auf Schwanenteich und Mulde in Zwickau (OLZMANN).

Samtente — *Melanitta fusca*

1989 Tsp Pöhl 25. 3. 16 (!), 28. 10. 5 Ex. (beides FRÖHLICH). Ebenda 10. 11. 90 8 Ex. und am 15. 12. 3,0 Ex. (B. MÖCKEL u. a.).

Schellente — *Bucephala clangula*

Fünf Beobachtungen einzelner weibchenfarb. Ex. an verschiedenen Stellen zwischen 15. 6. und 7. 8. legen u. a. den Verdacht nahe, daß es sich um entwichene Stücke aus Ziergeflügelhaltungen handeln könnte, wo die Art häufig gehalten wird. — NSG Großh. 14.—29. 5. 91 2,1 (KIEKHÖFEL, SAEMANN).

Zwergsäger — *Mergus albellus*

23. 2. 89 0,1 Hüttenteich Berthelsdorf/BE (KIEKHÖFEL).

Gänsesäger — *Mergus merganser*

Zwei späte Frühjahrsdaten: je 1,0 2. 5. 90 auf dem Schafteich Limbach/CHL (HERING) und 9. 5. 91 NSG Großh. (KIEKHÖFEL). — Am 21. 11. 91 15 Ex. (12,3) zusammen mit 11 (3,8) Mittelsägern auf dem Schwanenteich in Zwickau (OLZMANN).

Wespenbussard — *Pernis apivorus*

1989 Bv für Gebiete bei Crimmitschau/WE, Annaberg-Buchholz und um Erdmannsdorf/FL. 18. 7. 90 1 juv. im Horst nahe Waldenburg/GL beringt (EDELMAAN); im gleichen Jahr Bv im Glösensteingebiet s Steinbach/AN in 750 m Höhe ü. NN (SAEMANN). Von einem BP im Sahnpark Crimmitschau/WE flogen am 30. 7. 91 3 juv. aus, eine außerordentlich ungewöhnliche Jungenzahl bei dieser Art (TYLL).

Schwarzmilan — *Milvus migrans*

Aus der Brutzeit werden erneut Einzelvögel und Konzentrationen bis zu 7 Ex. an günstigen Nahrungsplätzen gemeldet, aber nur ein direkter Horstfund: Eichberg an Tsp Pöhl auf Fichte, am 9. 7. 91 fliegen 2 juv. aus (K. H. MEYER).

Rotmilan — *Milvus milvus*

Erneut Zunahme der Art als BV, viele Beobachtungen aus dem ganzen Bezirk, Einzelvögel und Konzentrationen an Nahrungsflächen. Bruten: 1989 15 BP brachten 23 juv. hoch. Weitere, beina-

he sprunghafte Zunahme für 1990 und 1991. Es werden Bruten bis in die Kreise ST, BE, PLL gemeldet. Vorsichtige Schätzungen gehen für das letzte Berichtsjahr von ca. 65–75 BP im Regierungsbezirk aus; allein im Kreis RO etwa 12 BP (FRITZSCHE, JUST, WEISE). — Neunmal werden Angaben zu Horstbäumen gemacht: 4 × Eiche, je 2 × Birke und Kiefer, 1 × Fichte. Die Beobachter betonen mehrfach, daß z. T. recht schwache Bäume als Horstbäume benutzt werden, z. B. einmal Eiche, die in Augenhöhe etwa 20 cm Stammdurchmesser hatte, was eigene Beobachtungen bestätigen. — Bekannt für frühe Ankunft und mäßig frühen Abzug seien zwei etwas spätere Zugdaten genannt: 15. 10. 89 7 Ex. O–W-Zug Waldstück Sechsruthen/CHS (FLÖTER) und am 17. 10. desselben Jahres 5 Ex. SW ziehend über Freiberg (WERNER).

Seeadler — *Haliaeetus albicilla*

1989: 27. 5. 1 immat. Tsp Pöhl (G. WOLF); 12. 11. 1 immat. Ex. NSG Großh. (HENGST, KUTSCHERA). 1990: 16. 5. 1 ad. Ex. bei Zwota/KL NO ziehend (KÜNZEL); 5. 9. 1 immat. Ex. Tsp Pirk (B. MÖCKEL). 1991: 28. 2. 1 immat. Ex. Holzau/BE (KATZER); 16. 3. 1 Ex. bei Oederan (SAEMANN u. H. MEYER); 18. 3. 1 Ex. Neuwürschnitz/ST (FUCHS u. a.). 17. 11. ein Ex. WSW ziehend bei Berthelsdorf/RO (BÖHME).

Rohrweihe — *Circus aeruginosus*

Bruten 1989: Burgteich Kürbitz/PLL 3 juv. (ERNST, KRÄTSCHMER); 1990: LSG Limbacher TG 3 juv. (HERING, KRONBACH, SAEMANN u. a.); 1991: Mannichswalde/WE Brut in Rapsfeld, 4 juv. (TYLL); SB Helmsdorf Horst im Schilfgürtel des Absetzbeckens, 5 Eier, Gelegeverlust, Ursache? (OLZMANN, TYLL); Himmelsteich Kircheng/ZWL Horst m. 2 Eiern, 27. 6. leer (KUPFER); Neuansiedlung für Penna/RO 5 juv. und Doberenz/RO mit einem juv. (beides JUST). Bv für Oberen Mühlteich Unterlosa/PLL, evtl. Feldbrut (ERNST); Schilfteich Pirk BP anwesend. Transport von Nistmaterial und Beute (THOSS, WÖLLMERSTÄDT); Crimmitschau/WE Nestbau am alten Brutplatz, später aber verlassen (TYLL); weiterhin Koberbachtalsperre/WE (TYLL), Großer Weidentich/PLS (KRÄTSCHMER), auf Hochfläche Satzung/MA 1,1 mehrfach zur Brutzeit ebenso Stau Leutenhain/RO (beides SAEMANN).

Kornweihe — *Circus cyaneus* und Wiesenweihe — *Circus pygargus*

140 bzw. 12 Durchzügler verteilen sich — sofern datiert — wie folgt auf die Monate:

Monat	K	W
Aug	1	1
Sep	4	1
Okt	51	1
Nov	25	—
Dez	6	—
Jan	6	—
Feb	10	—
Mrz	15	1
Apr	19	5
Mai	—	3
Jun	2	—
Jul	1	—

Mäusebussard — *Buteo buteo*

Aus der Umgebung von Glauchau, Chemnitz und Freiberg größere Serien von Brutmeldungen mit sehr vielen unterschiedlichen Angaben (EDEMANN u. WIEGAND; SEIDEL u. WEBER; TIETZ u. WERNER). — Mehrfach wird Massenzug, zweimal Flüge m. über 100 Ex. gemeldet (HERING, WEISE), daneben an günstigen Plätzen erneut Überwinterungen mit starken Kopffzahlen, z. T. in relativ kleinen Gebieten.

Rauhfußbussard — *Buteo lagopus*

Die gemeldeten 58 Ex. verteilen sie wie folgt auf die Monate: Okt 7 / Nov 3 / Dez 7 / Jan 15 / Feb 8 / Mrz 8 / Apr 9 / Mai 1. Das Mai-Ex. vom 5. 5. 91 bei Neukirchen/CHL (SAEMANN).

Fischadler — *Pandion haliaetus*

Vier Maidaten von verschiedenen Plätzen: 1., 18., 25. und 26. 5. (DICK, ERNST, FUCHS, KIEKHÖFEL); Tsp Pöhl am 8. u. 11. 7. 91 je 1 Ex. (G. WOLF).

Turmfalke — *Falco tinnunculus*

Von 60 gemeldeten BP 47 an Bauwerken und 13 Baumbruten.

Rotfußfalke — *Falco vespertinus*

1989: 28. 5. 2 F auf Hochspannungsleitung bei Kaufungen/GL (HERING); 13. 8. u. 15. 9. je 1 fliegendes M Neuwürschnitz/ST (HÄNEL, JAECKEL u. a.); 1990: 7. 5. 1 F Helmsdorf/ZWL und 15. 5. 1 M Stenn/ZWL (beide OLZMANN).

Merlin — *Falco columbarius*

Vom 3.–16. 10. 90 hielt sich ein diesj. M. auf Feldfluren w Crimmitschau/WE auf. Es attackierte mit Vorliebe Turmfalken (TYLL). Weitere Feststellungen: 1989 je 1 Ex. 9. 3. Crimmitschau/WE

(TYLL), 22.10. M bei Satzung/MA (SAEMANN), 24.12. Falkenberg/FB (HÄDECKE); 1990 je 1 Ex. 9.2. Großschirma/FB und 3.12. Großvoigtsberg/FB (beide WERNER); 1991 je 1 Ex. 9.10. bei Taura/CHL M ad. (WEISE), 20.10. Ebersbrunn/ZWL (OLZMANN), 30.10. und 11.11. bei Müdisdorf/BE (beide KUTSCHERA).

Baumfalke — *Falco subbuteo*

Sichere Bruten im Berichtszeitraum mit (juv.): 1989 5 (6); 1990 4 (8) und 1991 6 (11).

Wanderfalke — *Falco peregrinus*

1989 je 1 Ex. 1.5. Großwaltersdorf/FL M (STÖTZER), 19.6. Freiberg (WERNER); 1990 8.3. 1 ad. (vermutl. F) Reichenbrander Wald/CHS (FRANKKE), 18. und 29.4. M bzw. F Überhinzug nach NO NSG Großh. (beides KIEKHÖFEL), 24.6. bei Großschirma/FB (D. HERGOTT), 14.10. ad. Ex. Leutenhain/RO (ARNOLD). 1991 29.9. M ad. bei Taura/CHL Zug nach SW (WEISE), 11.10. 1 Ex. über Elstertal (F. MÜLLER), 26.10. ein Großfalke (vermutl. W.) über dem Göltzschtal b. Mühlgrün/AB Tauben jagend (THOSS) und 31.10. 1 Tsp Pöhl (F. MÜLLER). — Spiegeln diese vermehrten Beobachtungen die Zunahme der Art wider?

Rebhuhn — *Perdix perdix*

Bemerkenswert eine Erfassung der BP im Gebiet Burgstädt/CHL durch BÖHME und HERRMANN aus 1990: 12 BP. Davon 2 × 0 juv., Jungenzahlen der restlichen 10: 18, 17, 13, 11, 2 × 10, 9, 8 und 2 × 3.

Wachtel — *Coturnix coturnix*

Für die beiden ersten Berichtsjahre rd. 110 Rufer aus allen Teilen des Bezirkes. Rufer aus den Kreisen CHL und FB z. T. über mehr als 6 Wochen hindurch lassen an Brut denken. Ein spätes Datum: 1.10.90 2 Ex. auf Kleestoppel bei Niederbobritzsch/FB (SCHULENBURG).

Fasan — *Phasianus colchicus*

Nur ganz wenige Meldungen: LSG Limbacher TG eine kleine Population (SAEMANN), nahe Tsp Pöhl 18.12.90 5 F auf einem Feld (KÜHNE), 1 M verhört am 12.4.89 nahe Satzung/MA (SCHUSTER).

Wasserralle — *Rallus aquaticus*

Neben einigen wenigen Zugdaten aus dem Bezirk Brut im LSG TG Limbach: 20.7.89 führt 1 ad. mind. 3 juv. (HERING); weitere Feststellungen zur Brutzeit: 18.6.89 Groß. Weidenteich/PLL (ERNST), 22.7.89 1 Ex. Tsp Pirk am Elstereinfluß (BREITFELD).

Tüpfelralle — *Porzana porzana*

NSG Großh. 24. u. 25.5.89 1 Ex. jeweils abends ab 21.30 Uhr rufend (HENGST, KIEKHÖFEL); Hauptteich Hartmannsdorf/ZWL 7.8.91 1 Ex. mehrfach beobachtet (KUPFER).

Wachtelkönig — *Crex crex*

Für alle 3 Jahre werden 21 Rufer gemeldet. 14.6.89 ein Rufer (seit über 2 Wochen!) auf versumpfter Wiese bei Breitenfeld/KL, vorgesehener Vieheintrieb wird bis Ende August verhindert, trotzdem letzte Feststellung am 23.6. — In ähnlichem Biotop bei Saalig/OE am 14.6.89 ebenfalls ein Rufer, der später nicht mehr zu hören war (Vieheintrieb!) (beides ERNST). Juni 1990 über mehrere Tage hinweg ein Rufer bei Hartmannsdorf/CHL (GRAUPNER).

Teichralle — *Gallinula chloropus*

1989 aus 8 Kreisen (RO FB CHL OE PLL HE ST ZWL) 20 BP mit insgesamt 74 juv. gemeldet. Für die beiden folgenden Jahre nur lückenhafte Angaben.

Kranich — *Grus grus*

Neben bisher Bekanntem ein sehr frühes Herbstdatum: 19.8.90 drei Ex. im Morgengrauen auf abgerbetem Roggenfeld bei Frankenstein/FL rufend, später sich westwärts entfernend (TIETZ).

Austernfischer — *Haematopus ostralegus*

19. und 25.4.89 je 2 Ex. Grünfelder Park in Waldenburg/GL (EDELMAANN).

Säbelschnäbler — *Recurvirostra avosetta*

30.4.89 Tsp Cranzahl/AN 4 Ex. (BARTHEL).

Mornellregenpfeifer — *Eudromias morinellus*

2.9.90 3 Ex. auf einem frisch gerodeten Kartoffelfeld bei Crimmitschau/WE (TYLL).

Goldregenpfeifer — *Pluvialis apricaria*

Im Berichtszeitraum beobachtete Ex.: Aug 7 (— 7 —) Sep 12 (1 8 3) Okt 8 (— 7 1) (BARTHEL, JAECKEL, OEHLER, SAEMANN, TYLL).

Kiebitzregenpfeifer — *Pluvialis squatarola*

16.9.90 1 juv. Ex. LSG Limbacher TG (SAEMANN). 1991: 10.—13.9. 3 und 22.9. 2 Ex. SB Helmsdorf (OLZMANN); 1.10. 7 Ex. NSG Großh., 8.—19.10. noch 5, bis 2.11. noch 1 Ex. (SCHULENBURG).

Kiebitz — *Vanellus vanellus*

Bemerkenswerte Ansammlung auf einer Feldflur zwischen Limbach-Oberfroha und Hartmannsdorf/CHL: 29.10.89 ca. 2000 Ex. (HERING, KRONBACH).

Knutt — *Calidris canutus*

Nur Daten vom SB Helmsdorf: 29.9.89 8 Ex., 18.8.90 1 Ex., 10. und 13.9.91 je 1 Ex. (OLZMANN).

Sanderling — *Calidris alba*

NSG Großh. 31.8.89 ein und 9.9. desselben Jahres 2 Ex. (HENGST, KUTSCHERA); 5. und 14.9.90 je 2 Ex. Tsp Pirk (B. MÖCKEL); 28.9.91 erneut 1 Ex. NSG Großh. (KUTSCHERA).

Zwergstrandläufer — *Calidris minuta*

Größte Ansammlung Tsp Pöhl 10.5.89 29 Ex. (KRÄTSCHMER).

Temminckstrandläufer — *Calidris temmincki*

1989: SB Helmsdorf am 4. und 7.5. je 2 Ex., 21.7. 3 Ex. (OLZMANN); NSG Großh. 13.–17.8. bis zu 5 Ex. (HENGST, KUTSCHERA); ebenda 1990 am 21.8. 1 Ex. (KUTSCHERA); 23. und 26.5.91 1 bzw. 2 Ex. SB Helmsdorf (OLZMANN).

Zwergschnepfe — *Lymnocyptes minimus*

Von 61 Beobachtungen mit insges. 157 Ex. im Berichtszeitraum entfallen 38 Beobachtungen mit 110 Ex. auf das LSG Limbacher TG/CHL, dem sicherlich bestkontrollierten Durchzugsgebiet dieser Art im Regierungsbezirk. Ein Vogel, der am 21.10.90 dort beringt wurde, ist nach 114 Tagen als geschossen gemeldet worden; 1104 km WSW (HERING, KRONBACH).

Bekassine — *Gallinago gallinago*

Brutgebiete 1989: Hammerbrücke/KL 1 BP (E. MÖCKEL), Schöneck, Steinwiese/KL 3 BP (KÜNZEL), Muldenberg, Muldenwiesen/KL 1 BP (ERNST), Satzung/MA Naßwiese 2 BP (SAEMANN); KOLBE gibt auf Naßwiesen und feuchten Waldfreiflächen im Landkr. Marienberg 30–35 BP an! Nestfunde: Freiberg, Schwarzer Teich (LIEBSCHER), Naßwiese bei Rosine/FB 20.4. Gelegefund (SCHULENBURG). Für 1990 wird zusätzlich genannt Himmelsteich Kirchberg/ZWL (KUPFER), für 1991 Brut bei Niederbobritzsch/FB (SCHULENBURG). — Winterbeobachtungen: LSG Limbacher TG 7.1., 5., 12. und 26.2.89 je 1 Ex. (HERING, KRONBACH); in CHS an Bachlauf 3. und 4.2.91 je 4 Ex. (FLÖTER, SEIDEL), 6.1.91 Naßwiese nahe Kläranlage CHS 4 Ex. (SAEMANN).

Waldschnepfe — *Scolopax rusticola*

Seiffen/Deutscheinsiedel/MA 25.4.89 auf ca. 800 ha Waldfreifläche 10–12 balzfliegende M (KOLBE).

Pfuhschnepfe — *Limosa lapponica*

NSG Großh. 31.8., 7.9. und 8.9.89 je 1 Ex. v. mehreren Beob. gesehen; 1.9.90 Tsp Pöhl 1 Ex. (WOLF) und 8.9.91 3 Ex. LSG Limbacher TG (HERING); vom 6.–13.9.91 2 Ex. SB Helmsdorf (OLZMANN).

Regenbrachvogel — *Numenius phaeopus*

Nur aus 1989 Meldungen: 5.8. Helmsdorf 1 Ex., 20.8. daselbst 2 Ex., 10.8. 1 Ex. Schönfeld/ZWL, 20.8. in Zwickau-Planitz ein weiteres (alle Daten OLZMANN).

Großer Brachvogel — *Numenius arquata*

Größere Ansammlungen: NSG Großh. 22.8.89 ca. 35 Ex. (KUTSCHERA) und 5.9.90 LSG Limbacher TG ca. 45 Ex. (HERING, LEICHSENRING).

Waldwasserläufer — *Tringa ochropus*

Beobachter vermuten an verschiedenen Plätzen Bv: 7.6.90 1 Ex. an der Bobritzsch b. Schafbrücke Falkenberg/FB (WERNER), später dort 1 juv. (GÜNTHER). Weitere Juni-Beob. vom SB Rosine/FB, Beuthenteich/ST und Chemnitz-Ebersdorf Zapfenbachtal (WERNER, JAECKEL, FLÖTER). Eine Winterbeobachtung: 17.12.89 1 Ex. Kläranlage CHS (SEIDEL).

Bruchwasserläufer — *Tringa glareola*

Größte Ansammlung: NSG Limbacher TG 3.–6.5.89 bis zu 27 Ex. (KRONBACH, HERING).

Flußuferläufer — *Tringa hypoleucos*

1. Brutnachweis! 13.6.89 Tsp Eibenstock/AU Nest mit 4 Eiern (DR. LAUTERBACH), an gleicher Stelle 24.5.90 1 Ex. warnend (KREISCHER).

Schwarzkopfmöwe — *Larus melanocephalus*

1989: 22.3. 1 Ex. BK SB Helmsdorf, ebenda 18.8. 1 juv. (beides OEHLER); 11.5. NSG Großh. 1 Ex. BK mit Lachmöwen balzend (HENGST); 1991 ebenda 7.4. 1 ad. Ex. (KIEKHÖFEL).

Lachmöwe — *Larus ridibundus*

Bruten 1989: NSG Großh. 625 BP (KIEKHÖFEL), Tsp Pirk 255 BP (THOSS). Neuansiedlung Lehmgrube bei Lugau/ST 8 BP (HÄNEL). LSG Limbacher TG 9.5. 1 Ex. beim Nestbau, später aufgegeben (HERING). 1990 Pirk etwa 200 BP (WOLLMERSTÄDT) und Stausee Glauchau 8–10 Nester (FRITSCHER).

Sturmmöwe — *Larus canus*

In letzter Zeit vermehrtes Auftreten, bes. im Winter. Bei insgesamt 43 Beobachtungen wurden weit über 500 Ex. erfaßt. Allein im Dez./Jan. 1990/91 reichlich 300 Ex., davon über 60 am 24.12.90 bei Claußnitz/CHL (WEISE) und am 5.1.91 ca. 250 bei Chemnitz-Rabenstein (SAEMANN).

Raubeeschwalbe — *Sterna caspia*

NSG Großh. 7.8.90 1 ad. und 1 juv. Ex. (H. MEYER, SAEMANN).

Flußeeschwalbe — *Sterna hirundo*

1989: 2. 5. 1 Ex. Tsp Pirk (B. MÖCKEL), 7. 8. 1 Ex. NSG Großh. (KUTSCHERA); 1990: 26. 4., 19. u. 20. 7. je 1 Ex. ad. SB Helmsdorf (OLZMANN), 25. 8. 1 immat. Ex. NSG Großh. (KUTSCHERA).

Weißbarteeschwalbe — *Chlidonias hybridus*

NSG Großh. je 1 Ex. 15. 5. und 31. 5. 89 (KIEKHÖFEL bzw. HENGST).

Weißflügelseeschwalbe — *Chlidonias leucopterus*

Alle Daten NSG Großh. aus 1989: 9. 5. 2 Ex., 20. u. 27. 5. je 1 Ex. (KIEKHÖFEL, SAEMANN u. a.); 9. 8. — 4. 9. 1 immat. Ex. (HENGST).

Hohltaube — *Columba oenas*

Von im Durchschnitt der Jahre gemeldeten rd. 70 Bruten entfallen auf die Kreise MA 6, AN 8, AU 4, FB 5, FL 5, ST 3, AB 1, KL 17, PLS 2, GL 8, CHL 4, RO 5. — Interessant eine Aufstellung aus 1989 über Schlaf- und Nahrungsaufenthalt bei Beutha/ST, derzufolge im August Maximalzahlen von bis zu 70 Ex. erreicht werden, HÄNEL: durch Tauben aus dem W-Erzgebirge.

Ringeltaube — *Columba palumbus*

Eine frühe Beobachtung aus Chemnitz: 11. 2. 89 1 Ex. (SAEMANN). Die Herbstzugtrupps werden erneut kleiner. 200 Ex. sind schon bemerkenswert.

Kuckuck — *Cuculus canorus*

Anwesenheit auf dem Fichtelberggipfel (1214 m ü. NN) vermerken BARTHEL und HOLUPIREK (29. 5., 30. 5., 10. 6.). Ein von Sumpfrohrsänger aufgezogener (beringter) juv. hielt sich mind. bis 10. 9. 89 in einem engen Gebiet bei Limbach-Oberfrohna/CHL auf (KRONBACH).

Schleiereule — *Tyto alba*

Zusammenstellung der bekannt gewordenen Bruten aus 1990 und 1991:

Jahr	Bruten insg.	davon Zweitbruten	Anzahl d. juv.
1990	18	5	95
1991	18	3	86

Verteilung auf die Kreise: BE 4, FB 2, CHS 2, CHL 5, HA 4, GL 1, RO 18! In beiden Jahren Mäusegradation! (EISERMANN, FRITSCHKE, HERGOTT, SEIDEL, TIPPMANN, WERNER).

Uhu — *Bubo bubo*

Die Anzahl der BP/Horstreviere hat sich weiter erhöht auf ca. 16. In einem Schieferbruch im Vogtland zog 1 BP in diesen 3 Jahren 7 juv. auf (K. H. MEYER). Die Zahl der Umherstreifer nimmt zu (Burgstädt/CHL, Rochlitzer Berg u. anderenorts). Auf neue Brutansiedlungen achten!

Sperlingskauz — *Glaucidium passerinum*

In den 3 Berichtsjahren neben 24 Beobachtungen/Rufern mind. 27 Bruten. Schwerpunkte sind die Kreise KL, AB, AN, MA und ZS. Neu 1990 Brut im Rümpfwald/GL, hier sicher ein, möglicherweise zwei juv. ausgeflogen (FRITSCHKE, HÄNEL); ein Rufer am 18. 3. 89 nahe Limbach-Oberfrohna/CHL (HEIDENREICH).

Steinkauz — *Athene noctua*

Zwei Rufer ohne Brutnachweis (BE, RO) und zwei erfolgreiche Bruten im Berichtszeitraum (GL, RO) mit insges. 7 juv. dokumentieren Tiefstand und Krise der Art im Gebiet.

Waldohreule — *Asio otus*

Eine späte Brut aus Königshain/RO: 5. 8. 89 sitzen 4 juv. in altem Birnbaum (völlig überalterter Obstgarten bei Gehöft etwas abseits der Ortslage). Sie waren flugbar, ihre ventralen Federpartien aber noch nicht voll entwickelt, ließen sich im besten Sonnenlicht gegen Mittag beobachten und flogen nicht ab (WEISE).

Sumpfohreule — *Asio flammeus*

Zwei Feststellungen aus 1991 Kreis WE: 2. 3. 1 Ex. in einer Obstplantage bei Crimmitschau, 26. 12. 3 Ex. auf Stoppelfeld bei Langenhessen (beide TYLL).

Rauhfußkauz — *Aegolius funereus*

Pro Berichtsjahr rd. 20 Rufer/Beobachtungen und etwa 35 Brutfeststellungen, ganz überwiegend aus den Kreisen KL, AB, MA (THOSS, SCHULENBURG u. a.). — Ein verletztes Ex. am 5. 3. 91 am Straßen-

rand im Struthwald zwischen Flöha und Euba/CHL, tags darauf verendet. Beleg im Museum Augustusburg (H. MEYER, SAEMANN).

Ziegenmelker — *Caprimulgus europaeus*

Brutnachweise bzw. Feststellungen zur Brutzeit 1989 und 1990 aus dem Grünaer Wald/CHL (MÜLLER, SAEMANN), von Dänkritz/WE im Juni in beiden Jahren verhört (TYLL). 1991 Brutplätze im Grünaer Wald verwaist (MÜLLER, SAEMANN, FRÖLICH).

Mauersegler — *Apus apus*

Zweimal wird der 25.4.89 als Erstbeobachtung genannt: Auerbach (THOSS) und Limbach-Oberfohna/CHL (HERING, WEISE).

Eisvogel — *Alcedo itthis*

93 Beobachtungen mit 103 Ex., aber nur 3 sichere Bruten: 1989 an der Preßnitz b. Streckewalde/ZS (DAGEFÖRDE), 1989 an der Weißen Elster zwischen Pirk und Weischlitz/PLL (KRÄTSCHMER) und 1990 an der Großen Striegis bei Goßberg/HA (VOIGT). An der Kleinen Striegis Brutröhre von Hochwasser zerstört.

Bienenfresser — *Merops apiaster*

17.9.89 überfliegt 1 Ex. mehrfach den ca. 2 ha großen Park am N-Rand von Annaberg-Buchholz (HOLUPIREK).

Blauracke — *Coracias garrulus*

1 Ex. 22.5.89 Herlasgrün/PLL (SCHALLER u. a.); 1.6.90 ein weiteres bei Obermylau/RB (HERMANN).

Wiedehopf — *Upupa epops*

Vermehrte Feststellungen in allen drei Jahren aus dem ganzen Gebiet. 1989: 4, 1990: 7 und 1991 2 Expl.

Wendehals — *Jynx torquilla*

12 Beobachtungen je eines Vogels, darunter 1 Ex. vom 16.6.89 aus Steinpleis, OT Weißenbrunn/WE (KUPFER). Brut in Wildkirschbaum bei Mannichswalde/WE, 27.5.89 2 ad. m. Futter Bruthöhle anfliegend; Jungenzahl? (TYLL).

Grauspecht — *Picus canus*

Rd. 50 Feststellungen aus über 30 verschiedenen Gebieten, aber nur zwei direkte Brutnachweise: 12.5.89 besetzte Höhle bei Mannichswalde/WE (TYLL) und eine Brut am Göltzschthalhang in Mühlgrün/AB (E. MÖCKEL). Beobachter weisen

darauf hin, daß sich die Art während der Brutzeit sehr heimlich verhält im Gegensatz zum Balz- und Paarungsgehabe.

Mittelspecht — *Dendrocopos medius*

Erneut mehrere Beobachtungen aus dem Grünfelder Park in Waldenburg/GL, aber kein direkter Brutnachweis (EDELDMANN, H. MEYER). Brut in Eiche eines Buchen-Eichen-Altbestandes des Harthwaldes bei Dänkritz/WE: 20.5.89 fliegen ad. mit Futter an, Anzahl der juv. nicht bekannt (TYLL).

Kleinspecht — *Dendrocopos minor*

Weit über 100 Beobachtungsmeldungen über das ganze Jahr hinweg verteilt, viele davon Brutzeitbeobachtungen, auch direkte Brutnachweise. Die Art hat unverkennbar zugenommen.

Haubenlerche — *Galerida cristata*

Jan./Febr. 1989 3–5 Ex. bis 23.3. Neubaugelbiet Sachsenallee Glauchau, dann nur noch 1 Ex. (MÜLLER). 24.10.90 Neubaugelbiet Chrieschwitzer Hang/PLS 2 Ex. (MÖCKEL).

Rötelschwalbe — *Hirundo daurica*

Erstnachweis! Am 25. und 26.9.90 1 Ex. im Stadtgebiet von Freiberg (GÜNTHER). Die Beobachtung wurde vom Bundesdeutschen Selteneitenausschuß anerkannt.

Brachpieper — *Anthus campestris*

1989 7, 1990 2 und 1991 3 Beobachtungen mit 1–5 Ex.; 20.8.89 am Beuthenteich Beutha/ST 23 Ex. ziehend (HÄNEL).

Wiesenpieper — *Anthus pratensis*

Seiffen-Deutscheinsiedel/MA auf 500 ha Waldfreifläche 40–50 BP (KOLBE); Winterdaten: LSG Limbacher TG 7.1.89 ca. 20 Ex., 14.1.6, 15.1.12, 22.1.15 und 29.1.16 Ex. (HERING, KRONBACH). Flur Neukirchen-Mittelbach/CHL 7.1.90 3 Ex. (SAEMANN). Glauchau Muldenaue 13.1.91 4 Ex. und 9.2.2 Ex. (FRITSCHKE).

Rotkehlpieper — *Anthus cervinus*

1989: Beutha/ST 4.5.1 Ex. (HÄNEL), LSG Limbacher TG 6.5.3 Ex., 8.5.13 Ex., 9.5.7 Ex. (HERING, KRONBACH, MEYER). 1991: 1.9.1 Ex. Crimmitschau/WE (TYLL).

Bergpieper — *Anthus spinoletta*

Beobachtungen 1989: LSG Limbacher TG 11 ×, Stausee Glauchau 1 ×, SB Helmsdorf 3 ×, Kircheng/ZWL 1 × (HERING, KRONBACH, FRITSCHKE).

OLZMANN). — 1990: Limbacher TG 22 ×, Glauchau Mulde 1 ×, Helmsdorf 5 × (Beobachter wie vorgenannt). — 1991: Limbacher TG 36 × (HERING) und 2 × ZWL (OLZMANN). — Überwinterung: LSG Limbacher TG 1 Ex. vom 2. 1. — 26. 2. 89, wurde gefangen und beringt (HERING, KRONBACH). In Flöha an der Zschopau 20. 2. 91 1 Ex. (SAEMANN).

Schafstelze — *Motacilla flava thunbergi*

LSG Limbacher TG 7. 5. 89 2 Ex. (HERING).

Gebirgsstelze — *Motacilla cinerea*

Winterbeobachtungen: 2. 1. 89 1 Ex. Tsp Lichtenberg/BE (KIEKHÖFEL), 15. 1. 89 2 Ex. an der Britzsch bei Rheinsberg/FB (HERGOTT).

Bachstelze — *Motacilla alba*

Winterbeobachtungen nur aus 1989: 11. 1. 1 Ex. Remse/GL (OLIAS), LSG Limbacher TG 14. 1. 5 Ex., 22. 1. 1 und 5. 2. — 26. 2. erneut 5 Ex. (HERING, KRONBACH), NSG Großh. 25. 12. 1 Ex. (HÄDECKE).

Seidenschwanz — *Bombicilla garrulus*

Im Berichtszeitraum erfolgte im Winter 1989/90 der stärkste Einflug. 38 Beobachtungen mit ca. 1000 Ex., größte Stückzahl am 30. 12. 89 ca. 200 Ex. in Freiberg (KUTSCHERA).

Heckenbraunelle — *Prunella modularis*

2 Winterbeobachtungen: 1. 1. — 14. 1. 90 1 Ex. in Auerbach/V (WOLLMERSTÄDT); 16. 1. 90 1 Ex. in Chemnitz—Borna gefangen und beringt (SEIDEL).

Sprosser — *Luscinia luscinia*

1989 je einer sgd am 8. 5. Auerbach/V. (THOSS) und in Oberdorf/ST (HÄNEL); 26. 5. 90 1 sgd Ex. Neuhausen/MA (IHLE); am 22. 5. 91 ein Ex. an den Elztingteichen in Limbach-Oberfrohna/CHL gefangen (KRONBACH).

Nachtigall — *Luscinia megarhynchos*

1. 7. 89 Grünfelder Park in Waldenburg 1 ad. m. 2 juv. (EDELMAHN). 7. 5. 90 1 sgd Ex. Crimmitzschau/WE, 10. — 14. 7. ein ad. ein juv. fütternd (TYLL); Zweimal Brutverdacht für 1990: Wolkenburg/GL (HERING) und Claußnitz/CHL (WEISE).

Blaukehlchen — *Luscinia svecica*

LSG Limbacher TG 19. 8. 89 1 diesj. M gefangen (KRONBACH, SAEMANN u. a.).

Hausrotschwanz — *Phoenicurus ochruros*

Winterbeobachtungen: Chemnitz am 30. 12. 88 und 15. 1. 89 je 1 Ex. (FLÖTER), 11. 1. 90 1 Ex. Olbernhau/MA (GILLER).

Braunkehlchen — *Saxicola rubetra*

Nach den eingegangenen Meldungen kommen die meisten BP-Zahlen aus dem Vogtland, so z. B. Hammerbrücke/KL 11 BP aus 1989, 1990 13 und 1991 9 (E. MÖCKEL). FND Steinwiese Schöneck/KL 1991 mind. 6—8 BP (ERNST).

Schwarzkehlchen — *Saxicola torquata*

16. 8. 89 1 M NSG Steinwiese Schöneck/V. (GRAUPNER); 18. 5. 90 1 Ex. Mühlau/CHL (HERING).

Steinschmätzer — *Oenanthe oenanthe*

Berthelsdorf/BE Mai 89 1 BP in Steinhäufen, Brut später aufgegeben (KUTSCHERA). 1990 1 BP Sandgrube Penna/RO, weitere BP in Biesern/RO und Weiditz/RO (alle Daten JUST). Der Beobachter macht leider keine Angaben zum Bruterfolg.

Feldschwirl — *Locustella naevia*

1990 Satzung/MA auf 200 ha mind. 7 Reviere (SAEMANN).

Schlagschwirl — *Locustella fluviatilis*

Im Zeitraum 12. 5. — 10. 6. 89 6 sgd Ex., 1990 3 sgd Ex.; 1991: 12. u. 23. 7. je 1 sgd Ex. Bösenbrunn/OE (B. MÖCKEL) und 13. — 18. 7. LSG Limbacher TG intensiv sgd Ex., das gefangen wurde (HERING, KRONBACH).

Seggenrohrsänger —

Acrocephalus paludicola

LSG Limbacher TG 4. 5. 90 1 Ex. (HERING).

Drosselrohrsänger —

Acrocephalus arundinaceus

Erster Brutnachweis in neuerer Zeit aus dem Bezirk! 7. 7. 91 Tsp Pirk füttert am Schilfteich ein BP einen flüggen juv. (ERNST). — Sgd. Ex. 1989: 7. u. 28. 5. je einer Glauchau (FRITSCHKE), 20. 5. einer Lugau/ST (HÄNEL), 28. 7. LSG Limbacher TG 1 Ex. (HERING). — 1991: 11. — 16. 6. 1 sgd Ex. Hartmannsdorf/ZWL (KUPFER), LSG Limbacher TG 30. 5. — 7. 6. und 1. 6. — 14. 6. je 1 Ex., beide Vögel wurden gefangen (HERING, KRONBACH).

Sperbergrasmücke — *Sylvia nisoria*

Zusammenfassung aus Brutgebiet Großolbersdorf/ZS seit 1985: 85 1 BP m. 5 juv., 86 1 BP nur Nestbau, 87 1 BP, aber kein Nest gefunden, 88 nur 1 M anwesend, 89 1 BP m. 5 juv., 4 davon flogen am 29. 6. aus (WITTIG, MARTIN, REICHEL); 1 Ex. vom 26. 5. — 2. 6. 91 SB Helmsdorf ständig singend (OLZMANN).

Waldlaubsänger — *Phylloscopus sibilatrix*

Eichberg b. Burgstädt/CHL 9. 6. 89 Nestfund m. 9 Eiern, 8 juv. flogen aus (LEICHSENRING).

Fitislaubsänger — *Phylloscopus trochilus*

LSG Limbacher TG am Tiergarten 7. 5. 89 1 Ex. mit Mischgesang Fitis/Waldlaubsänger (HERING, KRONBACH).

Zwergschnäpper — *Ficedula parva*

1989 1 BP Deutscheinsiedel/MA (SCHULENBURG); 1990 Brutnachweise am Pöhlberg/AN 20. 5. — 6. 6. 1 M sgd, 8. 7. 2 juv. (DICK); 1991 26. 5. 1, 1 Härtensdorf/ST (WIENHOLD); — 19. 5. 89 1 sgd M Augustusburg (SAEMANN), ders. Beobachter stellte am 1. 6. 91 im NSG Steinbach 1 sgd weißkehliges M fest.

Bartmeise — *Panurus biarmicus*

Am 10. 11. 90 verweilen kurzzeitig 14 Ex. bei Wiederau/RO in einem schmalen Schilfstreifen. Ein ad. F wird gefangen (FRITZSCHE, JUST, SELBMANN).

Beutelmeise — *Remiz pendulinus*

Der Brutpaarbestand hat sich gegenüber den Vorjahren keinesfalls vergrößert, er scheint eher rückläufig zu sein, wohl aber hat sich das Brutgebiet insgesamt vergrößert. So ist seit 1990 das Vogtland besetzt, 1991 Brutnachweise aus dem Kreis RO neu! — 1989 von 12 Brutten 10 erfolgreich; 1990 von 17 Brutten 6 erfolgreich; 1991 von 13 Brutten 3 erfolgreich, u. a. Biesern/RO 2 BP, juv. fütternd, Penna/RO Paar warnend (JUST u. a.). — Besonderheiten: Röhrsdorf/CHL 8. 6. 89 8 juv. ausgeflogen; Limbach-Oberfrohn/CHL 24. 6. 89 3 juv. werden vom M aufgezogen (KRONBACH); Waldenburg/GL 21. 6. 90 1 Brutnest befindet sich in ca. 80 cm Höhe über dem Boden (EDELDMANN); 16. — 18. 2. 91 übernachteten 2 Zaunkönige in einem Nest der Beutelmeise bei Glau-chau (KREISSIG).

Pirol — *Oriolus oriolus*

Eine sehr hohe Brutdichte meldet TYLL aus dem Raum Crimmitschau, Mannichswalde, Blankenhain bis Koberbachtalsperre/WE. Er gibt 18 BP an. Ein außerordentlich frühes Ankunftsdatum: Bräunsdorf/CHL 14. 4. 89 1 Ex. (HERING).

Raubwürger — *Lanius excubitor*

1989 Crimmitschau/WE 2 BP m. 4 und 2 juv.; 1991 1 BP m. 4 juv. (alle Daten TYLL); 1990 und 1991 jeweils Bv Umgebung von Satzung/MA, z. B. 8. 7. 90 mind. 2 flügel juv., nachdem am 5. 7. 1 ad. festgestellt worden war (SAEMANN).

Rotkopfwürger — *Lanius senator*

1. 9. 91 1 M bei Crimmitschau/WE, war 2 Tage anwesend (TYLL).

Dohle — *Corvus monedula*

Von 1988 bis 1990 erfolgte eine Erfassung des Brutbestandes der Stadt Chemnitz an potentiellen Brutplätzen durch BÖRNER und Mitarbeiter. Ergebnis: Ca. 60 BP. In Chemnitz-Rabenstein 1991 drei Baumbruten in vier kurzfristig angebrachten Brutkästen, die sofort angenommen wurden. Mittweida/HA Stadtkirche 1989 und 1990 ca. 16 BP, 1991 ca. 20 BP. Burg Kriebstein/HA 1991 8 BP (VOIGT). — 1989 Rochsburg 3 — 5 BP, 2 Paare fliegen auch über Altbuchen am linken Muldenufer; 1989 Stadtzentrum Oelsnitz/V. mind. 3 BP; 1991 Limbach-Oberfrohn im Ort 8 — 10 BP; Zschopau (Burg) mind. 6 — 8 BP, am 10. 9. ca. 30 ad/juv. nahe Z. auf einem Feld (alle Angaben SAEMANN). — Bitte auf die weitere Entwicklung des gesamten Dohlenbestandes im Reg.-Bezirk achten! Auch größere dörfliche Siedlungen in die Kontrollen einbeziehen! Wo brüten überhaupt Dohlen?

Kolkrabe — *Corvus corvus*

Die hier aufgeführten Brutten weisen keinesfalls den wahren Brutbestand aus. Daß er viel höher sein muß, legen viele Sichtbeobachtungen nahe! 1989: Erdmannsdorf OT Kunnersdorf/FL 2 juv. (SAEMANN, JUST); Zwönitz/AU 5 juv. (WOLLE); Dreiwerden/HA 6 juv. (JUST); Zellwald/FB 5 juv. (HERGOTT). 1990: Schlagwitz/GL 4 juv. (H. MEYER); Zellwald/FB 5 juv. (HERGOTT); Zwönitz/AU 4 juv. (WOLLE). 1991: Zellwald/FB 3 juv. und Großschirma Nonnenwald 5 juv. (beides HERGOTT); Röhrsdorf-Kändler/CHL 3 juv. (FRÖLICH); Pobershau/MA 4 juv. (GILLER).

Star — *Sturnus vulgaris*

Schlafplatz mit beträchtlicher Kopfzahl b. Kleinwaltersdorf/FB, Pfarrholz: 12. 9. 89 ca. 15000 Ex., 10. 10. 89 ca. 25000 Ex. (LIEBSCHER).

Bergfink — *Fringilla montifringilla*

Größter gemeldeter Schwarm 4. 4. 89 Ellefeld/AB ca. 3 — 4000 auf frisch bestelltem Feld (THOSS).

Erlenzeisig — *Carduelis spinus*

SAEMANN gibt für den Bornwald bei Großobersdorf/ZS am 15./16. 5. 89 eine Brutdichte von 0,5 — 1 BP/10 ha an. Weitere Brutzeitbeobachtungen wie ad. im Balzflug od. ad. m. juv. 1989 von Rauenstein/MA, Mühlleiten/KL (beides SAEMANN) und 1990 Tsp Cranzahl/AN (HOLUPIREK).

Kernbeißer — *Coccothraustes coccothraustes*

KOLBE beobachtete seit 1980 einen stetigen Bestandsrückgang um Seiffen/MA. 1989 auf ca. 1000 ha Waldfläche nur noch 1–2 BP.

Karmingimpel — *Carpodacus erythrinus*

Die wohl bis jetzt größte Anzahl von Vögeln der Art in unserem Gebiet sah HOLUPIREK im S des Kreises Annaberg vom 12. 6. – 7. 7. 91: auf einer Strecke von 6 km evtl. 7 Ex., sicher aber mind. 5 sgd M! – Ansonsten nur Einzelvögel: 1989 am 17. und 21. 6. Scheibenberg/AN (DICK), Pirk 20. 5. (KREISCHE u. WOLF); 27. 6. 90 Satzung/MA (DICK); 1991 15. 9. NSG Großer Weidentich/PLL (SAEMANN); 27. 6. 1 sgd M Oberboitzsch/FB (SCHULENBURG). 4. 6. 90 1 M im Ort Carlsfeld/AU sgd (SCHÖNFUSS).

Schneeammer — *Plectrophenax nivalis*

1989: 5. 2. 46 Ex. Schmalzgrube/AN (SCHUSTER), 15. 1. Satzung/MA 27 Ex. (GEDEON, SCHUSTER u. a.); 3 weitere Beobachtungen mit 1×2 und 2×1 Ex. (HERING, KUTSCHERA, SCHUSTER u. a.). 1990: 23. 12. 15 Ex. bei Wiederau/RO (FRITZSCHE). 1991: 17. 11. 5 Ex. bei Freiberg (HÄDECKE), 15. 12. 6 Ex. bei Burgstädt/CHL (SCHILDE).

Spornammer — *Calcarius lapponicus*

15. 10. 89 2 Ex. auf einer Wiese bei Satzung/MA (SAEMANN). Der Beobachter beschreibt ausführlich Verhalten, Färbung und Rufe der Vögel.

Goldammer — *Emberiza citrinella*

bei einer Kartierung im ehem. Grenzstreifen der Kreise OE und PLL (ca. 30 km Länge) wurden 1990 23 sgd M und 18 fütternde BP festgestellt (K. H. MEYER).

Ortolan — *Emberiza hortulana*

Obstbau nahe Crimmitschau/WE füttern ad. am 14. 7. mind. 3 flügge juv. Die Jungen bettelten von Zaunpfählen und Apfelbäumen aus um Futter. Erster Brutnachweis für den Kreis Werdau! – Im FND Niederer Halsbach bei Zwönitz/AU singt 1 M vom 14. 6. – 5. 7. 89 (HENNIG).

Dieter KRONBACH
Am Hohen Hain 4d
09212 Limbach-Oberfrohna

Willy WEISE
Untere Dorfstraße 23
09236 Claußnitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen](#)

Jahr/Year: 1991-95

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Kronbach Dieter, Weise Arno Willy

Artikel/Article: [Ornithologischer Beobachtungsbericht für das Gebiet des Regierungsbezirkes Chemnitz über die Jahre 1989, 1990 und 1991 159-170](#)